



Information zur Umrüstung von mechanischen Wasserzählern auf elektronische funkauslesbare Ultraschallwasserzähler:

Die Kreiswerke Cham als Ihr Wasserversorger sind stets bemüht Ihnen zu jeder Zeit ausreichend Trinkwasser in bester Qualität für Ihren alltäglichen Gebrauch zur Verfügung zu stellen. In Zeiten sich verändernder Anforderungen und der Fortschreitung der Digitalisierung in unseren Verwaltungsprozessen ist es sinnvoll auch in der Wasserversorgung neue Technologien zu nutzen. Aus diesem Grund werden wir im gesamten Wasserversorgungsnetz schrittweise auf elektronische funkauslesbare Wasserzähler umstellen.

Vereinfachung der Auslesung

Mit dem Einbau eines elektronischen Ultraschallwasserzählers entfällt für Sie als Hauseigentümer die jährliche Übermittlung von Zählerständen. Diese werden vom Versorger per Funksignal von der Straße aus abgerufen. Dies stellt eine verlässliche Verbrauchsgebührenabrechnung für Sie sicher. Ablese-, Übermittlungs- und Erfassungsfehler sind so gut wie ausgeschlossen. Wenn Sie Ihren Zählerstand für eigene Zwecke ablesen möchten, so ist dies über das digitale Display des Ultraschallwasserzählers jederzeit möglich. Neben der Verbrauchsmengenermittlung bietet der Zähler auch weitere Funktionen, wie z.B. die Leckage-Erkennung. Die neuen Zähler ermöglichen so zukünftig kosteneffiziente Betriebsabläufe.

Funksignal

Das Funksignal des Ultraschallwasserzählers wird in regelmäßigen Abständen gesendet und dauert nur 4 Millisekunden (0,004 Sekunden). Dies bedeutet, dass der Zähler maximal 50 Sekunden am Tag mit sehr geringer Sendeleistung sendet. Die Leistung dieses Signals liegt mit 7 Milliwatt (0,007 Watt) deutlich unter der Leistung beispielsweise eines permanent sendenden schnurlosen Telefons (DECT-Standard) mit 250 Milliwatt oder eines Babyphons (ca. 10 Milliwatt) und ist daher unbedenklich. Ein Handy sendet während eines Gesprächs sogar mit 1.000 – 2.000 Milliwatt.

Umweltschonend durch Langlebigkeit

Die Langlebigkeit der Zähler hat auch einen positiven Einfluss auf die Umwelt. Bei den bisher eingesetzten mechanischen Wasserzählern ist ein Zählerwechsel nach 6 Jahren notwendig. Da der von uns für den Einbau geplante Ultraschallwasserzähler keine beweglichen Teile enthält und eine Batterielebensdauer von mind. 12 Jahren vorzuweisen hat, kann eine Verlängerung der Eichgültigkeit mittels Stichprobenverfahren um weitere 6 Jahre realisiert werden, ohne dass alle Zähler getauscht werden müssen.

Datensicherheit

Ultraschallwasserzähler senden die zur Erstellung der Abrechnung benötigten Verbrauchsdaten verschlüsselt per Funk nach den datenschutzrechtlichen Vorgaben. Die von uns für den Einbau geplanten Ultraschallwasserzähler verwenden eine Version, die für hohe Datensicherheit steht. Die Daten werden so verschlüsselt, dass keinerlei Rückschlüsse auf das persönliche Nutzverhalten möglich sind. Übermittelt werden lediglich die Zählernummer, der Zählerstand sowie eventuelle Fehlermeldungen. Kundenbezogene Daten wie Abnehmer, Anschrift etc. werden zu keinem Zeitpunkt übertragen. Durch die unidirektionale Datenübertragung lässt sich der Zähler von außen nicht manipulieren, da dieser keine Daten empfangen kann.

Ablauf des Zählerwechsels

Der Zählerwechsel erfolgt wie bisher turnusmäßig entsprechend der Eichzeit Ihres alten Zählers. Sie müssen aktuell nichts veranlassen, es entstehen auch keinerlei Zusatzkosten. Bei Fragen können Sie gerne bei uns zu den üblichen Geschäftszeiten unter 09971/78-190 anrufen.

